Kurzbericht - 68

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur
(58. - öffentliche - Sitzung am 18. April 2016)

Beratungsthemen:

1. **Zukunftsprogramm „Digitale Lehre“ auflegen - Online-basierte Lehre an niedersächsischen Hochschulen stärken!**
   Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/4177

   Der Ausschuss führte zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört wurden:

   - Philipps-Universität Marburg
   - ELAN e. V., E-Learning Academie Network
   - Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
   - Geschäftsstelle des Hochschulforums Digitalisierung
   - Fernuniversität Hagen
   - Leuphana Universität

2. a) **MINT-Fächer an den niedersächsischen Hochschulen stärken - Nachwuchs gewinnen und halten - Exzellenz unterstützen**
   Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/3438

   b) **MINT-Nachwuchs fördern - Schulen unterstützen - Technische Hochschulen stärken!**
   Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/3557

   c) **Technikland Niedersachsen - „MINT: your chance“ in Niedersachsen**
   Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/4276

   Der - federführende - Ausschuss kam überein, den Kultusausschuss auch zu c) um eine Stellungnahme zu dem Antrag gem. § 28 Abs. 4 i. V. m. § 39 Abs. 2 Satz 3 GO LT zu bitten. Er bat den Kultusausschuss, die Mitberatung zu den drei Anträgen zeitnah durchzuführen. Hierfür soll noch ein Änderungsvorschlag aller Fraktionen als Vorlage verteilt werden.

3. **„Wir machen die Musik“ fortführen - Mittel für das erfolgreiche Musikalisierungs-programm weiterhin bereitstellen**
   Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/5482

   Der - federführende - Ausschuss begann mit der Beratung. Nachdem der Ausschuss den Antrag der CDU-Fraktion, sofort über den Antrag abzustimmen, mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen abgelehnt hatte, kam er überein, die Landesregierung um eine Unterrichtung über den aktuellen Sachstand in seiner nächsten Sitzung am 2. Mai 2016 zu bitten.

4. **Kultur sichtbar machen - Ein digitaler Kulturatlas für Niedersachsen**
   Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/5481

   Der Ausschuss begann mit der Beratung. Er beschloss, den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr um eine Stellungnahme zu dem Antrag gem. § 28 Abs. 4 i. V. m. § 39 Abs. 2 Satz 3 GO LT zu bitten. Ferner kam er überein, sich, wenn die Stellungnahme des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vorliegt, durch die Landesregierung über

den aktuellen Sachstand sowie über Beispiele aus anderen Bundesländern unterrichten zu lassen.